

## UNSER WETTER

Sonntag		Montag		Dienstag	
Tag	Nacht	Tag	Nacht	Tag	Nacht
5°	3°	8°	4°	9°	5°

## KOMPAKT

## Ausblick auf das 66. Erntefest

**HÜLSEBERG** Das Erntefestkomitee Hülseberg lädt für Sonnabend, 6. Februar, 13 Uhr, zu seiner Jahreshauptversammlung ins Dorfgemeinschaftshaus ein. Neben einem Bericht der Vorsitzenden und diversen Wahlen steht auch ein Ausblick auf das 66. Erntefest, vom 16. bis 18. September, auf der Tagesordnung. (eb)

## Gemeinde sucht noch FSJler

**GRASBERG** Die Gemeinde Grasberg sucht zum 1. September noch Interessierte für das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ). Der Einsatz erfolgt in der Kommunalen Kindertagesstätte an der Speckmannstraße. Bewerbungen können noch bis 5. Februar an die Gemeinde Grasberg, Speckmannstraße 30 in 28879 Grasberg gesandt werden. (eb)

**IHR DRAHT ZU UNS**  
**0 47 91 / 9 65 69 69**

Etwas gesehen, etwas gehört, das andere erfahren sollten?  
Rufen Sie uns bitte an: wochentags zwischen 10 und 18 Uhr

## „Eine wahnsinnige Präsenz“

Volksbank würdigt drei Arbeiten zum Thema „Älterwerden“ mit ihrem Kulturpreis

GERWIN MÖLLER

46 Künstlerinnen und Künstler hatten 74 Arbeiten eingereicht. Die Jury sah drei Werke zum Thema „Älterwerden“ ganz vorn. Donnerstagsabend gab Lilienthals Kulturbeauftragte Antke Bornemann als Laudatorin das Ergebnis bekannt.

**OSTERHOLZ-SCHARMBECK** Zum 24. Mal hatte die Volksbank Kulturschaffende aufgerufen, sich künstlerisch auszudrücken. Volksbank-Vorstand Jan Mackenberg freute sich, dass die Prämierung der drei Bestplatzierten im großen Rahmen in der Scheune von Gut Sandbeck gefeiert werden konnte und begrüßte über 200 Gäste, darunter Landrat Bernd Lütjen und Osterholz-Scharmbecks Bürgermeister Torsten Rohde, den Kuratoriumsvorsitzenden der Kulturstiftung, Karl-Heinz Marg, sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Verwaltung und regionaler Wirtschaft.

Antke Bornemann, Kulturbeauftragte der Gemeinde Lilienthal, dankte als Laudatorin den Jurymitgliedern, Tessa Alex von der Kunsthalle Bremen, Dr. Frauke von der Haar vom Bremer Focke-Museum und Dr. Katja Pourshirazi vom Overbeck-Museum in Bremen-Nord sowie Birgit



Marianne Herrmann (Vierte von rechts) belegt den ersten Platz beim Kulturpreis der Volksbank. Gemeinsam mit der Zweitplatzierten, Hildegard Ziegler-Gräbel (Zweite von rechts), und dem Gewinner des dritten Platzes, Paul Mahrt (rechts), nahm sie die Gratulation von Antke Bornemann als Laudatorin (Vierte von links) sowie den Volksbank-Vorständen Jan Mackenberg, Wilfried Guttman (von links) und Mathias Knoll (Dritter von rechts) sowie der Kunstvereins-Vorsitzenden, Katrin Schütte (Dritte von links), entgegen. Foto: Möller

Asmann von der Volksbank, die die Arbeit der Jury umfangreich unterstützt habe.

36 Arbeiten von 28 Künstlerinnen und Künstlern zum Thema „Älterwerden“ sind nun in der Galerie des Kunstvereins, dessen Vorsitzende Katrin Schütte sich freute, dass die Prämierung wieder in der „guten Stube“ der Stadt durchgeführt wurde, auf Gut Sandbeck ausgestellt und können während der Öffnungszeiten bis zum 14.

Februar betrachtet und übrigens auch gekauft werden.

„Diese Arbeiten überzeugen, sie sind stimmig“, so Antke Bornemann über das Ergebnis der Juryarbeit. Alle drei Arbeiten hätten „eine wahnsinnige Präsenz“. Bei allen drei Arbeiten handelte es sich um menschliche Darstellungen und das aus den Bereichen Malerei, Fotografie und Skulptur. Geehrt wurden mit dem Kulturpreis die Osterholz-Scharmbecke-

rin Marianne Herrmann als Erstplatzierte mit einer Auszeichnung in Höhe von 2.500 Euro für ihre Acrylmalerei „Gelebtes Leben“, Hildegard Ziegler-Gräbel, ebenfalls aus der Kreisstadt, für ihre Fotocollage „Tanzkreis I und II“ mit dem zweiten Preis und 1.000 Euro sowie Paul Mahrt aus Worspede für die Bronzefigur „Leben geht weiter“ auf dem dritten Rang und einer Prämie in Höhe von 500 Euro.

## Arbeiten bei Organo Fluid

**RITTERHUDE** Im Rahmen seines Ausblicks auf das Jahr 2016 (siehe Bericht auf Seite 2) kam Landrat Bernd Lütjen erwartungsgemäß auch noch einmal auf die Explosion des Unternehmens Organo Fluid in Ritterhude vom September 2014 zu sprechen.

Das Unternehmen und seine Versicherung hätten

demnach einen Sanierungsplan ausgearbeitet, wonach das belastete Erdreich nun komplett durch reines Material ersetzt werde. „Die Durchführung soll noch im ersten Halbjahr abgeschlossen sein“, so Lütjen. Er betonte, man tausche den Boden vor Ort gründlicher aus als es eigentlich notwendig wäre. (bo)

## 100.000 Euro fürs Energiesparen

Osterholzer Stadtwerke legen ihr Förderprogramm auch im Jahr 2016 neu auf

Auch im neuen Jahr wollen die Osterholzer Stadtwerke ihre Kunden beim sparsamen Umgang mit Energie unterstützen. Dafür wurden nun 100.000 Euro bereitgestellt.

**OSTERHOLZ-SCHARMBECK** Allein durch ein bewusstes Verhalten lässt sich der Energieverbrauch deutlich senken. Und wenn dann die Zeit reif ist für eine Neuschaffung, dann fördern die Osterholzer Stadtwerke die Anschaffung der effizientesten Geräte mit Prämien von insgesamt 100.000 Euro jährlich.

Im Jahr 2015 nutzten 761 Kunden das Förderprogramm, 154 Kunden mehr als ein Jahr zuvor. Davon tauschten 602 Kunden ihre alten, energiefressenden



Die beiden Energieberater der Osterholzer Stadtwerke, Klaus Brinkmann (links) und Klaus-Jürgen Pika, freuen sich, dass ihre Energiespartipps gern angenommen werden. Foto: red

Haushaltsgeräte aus. Spitzenreiter bei den Neuschaffungen waren Waschmaschinen mit der Energieeffizienz-Klasse A+++ gefolgt

von Wäschetrocknern mit Wärmepumpen, Kühl- und Gefriergeräten A+++ und Geschirrspülern A+++ sowie Gas- und Induktionsherden.

„Der größte Energieverbraucher im Haushalt ist und bleibt die Heizung. Da lohnt sich die Erneuerung am stärksten“, erklärt Energieberater und Heizungsfachmann Klaus-Jürgen Pika.

Bei dem Förderprogramm handelt es sich um einen freiwilligen Treuebonus für die Strom- und Erdgaskunden der Osterholzer Stadtwerke. Gleichzeitig fördern die Stadtwerke damit auch die einheimischen Unternehmen, denn Käufe im Internet oder bei Handelsketten werden nicht gefördert.

■ Eine Liste der teilnehmenden Händler, die genauen Fördersummen sowie die Förderanträge gibt es in den sieben Kundenzentren der Stadtwerke im gesamten Landkreis Osterholz und im Internet unter [www.osterholzer-stadtwerke.de](http://www.osterholzer-stadtwerke.de) (eb)



## VIALDIE: Ein starker Partner im Trauerfall

Weniger bezahlen heißt nicht, weniger geliebt zu haben

In der Stunde des Todes von geliebten Menschen ist es enorm wichtig, ein Bestattungsunternehmen an der Seite zu haben, das einem ein professioneller Begleiter ist und alle Formalitäten abnimmt, während man sich selbst der Trauer hingeben kann. Seit mittlerweile neun Jahren ist VIALDIE dieser Begleiter, der seinen Angehörigen gezeigt hat, wie kompetent eine solche Begleitung sein kann, und wie günstig.

Wir von VIALDIE bieten den Angehörigen das komplette Angebot eines Bestatters zu äußerst niedrigen Preisen. Außerdem kommen auch die Traueransprachen und Reden direkt aus unserem Hause. So müssen die Angehörigen sich nicht einer weiteren Ihnen fremden Person öffnen und es bleibt alles in einer Hand.

Der Kontakt mit den Trauerberatern ist freundlich, offen und persönlich – man fühlt sich wohl in den Räumen des Bestattungs-Instituts VIALDIE. Trauergespräche unter Zeitdruck – so etwas gibt es bei uns nicht. Zeit zu haben und zuzuhören, das ist uns wichtig. Zu dem angenehmen Rahmen trägt sicher auch „Curly“, die Pudeldame und Seelenrösterin von VIALDIE, bei.

Und wenn nach der Trauerfeier die Angehörigen berichten, dass sie überrascht waren, wie einfach die Abwicklung der Formalitäten war, wie einfühlsam ihnen Trost gespendet wurde und wie schön die Trauerfeier ausgerichtet war und das alles zu einem sensationell günstigen Preis, dann hat laut Stefan Grawe VIALDIE wieder einmal sein Ziel erreicht und ist seiner Firmenphilosophie gerecht geworden.



## Testhörer für Hörgeräte gesucht

Für die **aktuellen Hörgeräte der Firma Bernafon** suchen wir 250 Testhörer.

Sichern Sie sich jetzt **Ihre Testgeräte und probieren Sie diese 4 Wochen lang kostenlos und unverbindlich aus.** Unser Hörgeräteakustikermeister Eckhard Brunkhorst berät Sie unverbindlich und beantwortet Ihre Fragen.

## Wir freuen uns auf Sie.

**auric** Hörcenter Osterholz-Scharmbeck GmbH & Co. KG  
Bahnhofstraße 119 · Eingang Loger Straße  
27711 Osterholz-Scharmbeck  
Telefon: (04791) 9 85 82 23



Jetzt **unverbindlich**  
**aktuelle Bernafon**  
Hörgeräte aus  
der Schweiz testen



**bernafon**<sup>®</sup>  
Your hearing · Our passion

**auric**  
HÖRGERÄTE